



| | |
|-----------------------------------|--|
| Schulnummer | 171566 |
| Schulname | Berufskolleg Mitte der Stadt Essen |
| Anschrift | Schwanenkampstraße 53 45127 Essen |
| Ansprechpartner/ Telefonnummer | Marina Hellwig (Abteilungsleitung) 0201/2451130 |

Hinweis: Bitte beschränken Sie sich bei Ihren Ausführungen auf 1-2 Seiten.

| Organisatorische Daten | |
|--|--|
| Anzahl der Internationalen Förderklassen | 2 |
| Anzahl der Schüler/innen in den Internationalen Förderklassen insg. | 28 |
| Umsetzung der Stundentafel der IFK (Bitte hier Stundenplan mit evtl. Erläuterungen einfügen) | siehe Anlage |
| Benennung evtl. Schwierigkeiten der Umsetzung | Fehlende Lehrkräfte mit der Facultas Deutsch als Zweitsprache |
| Organisation des Deutsch/Kommunikation Unterrichts (Stundenanteil für Deutschförderung/Erstförderung) | 9 bzw. 8 Unterrichtsstunden Deutsch als Erstförderung pro Klasse, fächerübergreifender, sprachsensibler Deutschunterricht in den Fächern des berufsbezogenen und berufsübergreifenden Bereichs |
| Konzeptionelle Eckpunkte | |
| Kurze Beschreibung der konzeptionellen Arbeit in den Internationalen Förderklassen | <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der fachlichen und sozialen Kompetenzen sowie Erwerb bzw. Verbesserung der Kenntnisse der deutschen Sprache im Rahmen einer Erst- oder Zweitförderung (Erreichen der Niveaustufen A1 bzw. A2, Europäischer Referenzrahmen), nachgewiesen u.a. durch regelmäßige Lernstandstests und eine hausinterne Sprachprüfung am Ende des jeweiligen Schuljahres • Individuelle Förderung durch binnendifferenzierte Lernangebote sowie durch Schaffung von klassenübergreifenden, leistungsdifferenzierten Lerngruppen für die entsprechenden Lerninhalte • Unterstützung des |



| | |
|--|--|
| | <p>Berufsfindungsprozesses durch die Vermittlung in ein dreiwöchiges Betriebspraktikum und erfolgreiches Absolvieren der Praktikumszeit je nach Eignung und schon erworbenen Sprachkenntnissen im Februar/März des jeweiligen Schuljahres, nachgewiesen durch entsprechende Praktikumsnachweise und –berichte am Ende des jeweiligen Praktikumszeitraums und betreut durch die Fachkraft für Schulsozialarbeit</p> |
| <p>Konzeptionelle Besonderheiten</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der interkulturellen Kompetenzen der Schüler, die aus sehr unterschiedlichen, zum Teil von Krisen und kriegerischen Auseinandersetzungen geprägten Gesellschaftssystemen stammen und häufig durch Flucht und Entwurzelung traumatisiert sind, durch die interkulturelle Erziehung im Rahmen des Interkulturellen Schülerclubs am BKM • zusätzliche sozialpädagogische Unterstützung durch eine ausgebildete Fachkraft für Schulsozialarbeit eingestellt zum Schuljahresbeginn 15/16, Schwerpunkt der Arbeit: Betreuung der jugendlichen Seiteneinsteiger mit den oft multiplen Problemkomplexen sowie Unterstützung des Berufsfindungsprozesses • Integration jugendlicher Seiteneinsteiger ohne Schulabschluss nach Beendigung der Erstförderung im Rahmen der IFK in die Regelklassen des Bildungsgangs „Ausbildungsvorbereitung“ bzw. mit Schulabschluss in die Regelklassen des Bildungsgangs „Berufsfachschule“ im Rahmen einer Zweitförderung • fachpraktischer Unterricht im Berufsfeld Metalltechnik in hauseigenen Werkstätten |
| <p>Kooperation mit anderen Institutionen</p> | |
| <p>Kooperationspartner</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Jugendhilfe Essen 2. Jugendmigrationsdienst/kommunales Integrationszentrum 3. Weststadtakademie |



| | |
|---------------------|--|
| Art der Kooperation | zu 1. Beratung und Betreuung der jugendlichen Seiteneinsteigern durch einen fest am BKM tätigen Mitarbeiter der Jugendhilfe Essen im Rahmen der schulbezogenen Sozialarbeit (Beratung zu Fragen des Asyl- und Aufenthaltsrechts, Zeugnis- und Schulabschluss Anerkennungen, Hilfe bei Behördengängen, etc., Präsenztage: Donnerstag) |
| | zu 2. Vermittlung von jugendlichen Seiteneinsteigern in Integrationskurse des Bundesamtes für Migration (Ansprechpartner Bilge Colak) / Organisation von Fortbildungen |
| | zu 3. Teilnahme an dem Projekt „Future Meins“ der Weststadtakademie Essen zur Förderung jugendlicher Seiteneinsteiger, Vorschlag von geeigneten Projektteilnehmern und Austausch mit der Projektleitung |